

Wie fördert das Land Rheinland-Pfalz

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?



Letzte Aktualisierung Januar 2025

Was passiert?

Verwaltungsgrundlage

Spezielle Grundlagen, Maßnahmen und Programme für Gemeinwohlorientierte Unternehmen und Soziale Innovationen bestehen im Bereich der Wirtschafts- und Innovationsförderung nicht.

Die allgemeinen Wirtschaftsförderprogramme des Landes stehen aber auch Gemeinwohlorientierten, gewerblichen Unternehmen zur Verfügung. Mit der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) steht eine effiziente und zentrale Einrichtung zur Abwicklung der Förderprogramme zur Verfügung (Allgemeine Wirtschaftsförderung qua Kredit, Zuschuss, Beteiligung, Bürgschaft durch die ISB für gewerbliche Unternehmen).

Gemeinwohlorientierte Unternehmen und Soziale Innovation werden auch durch Förderungen im Bereich der Existenzgründungen adressiert (insbesondere Gründungsstipendium, Programm startup innovativ und Accelerator GROW in RLP). Diese Förderungen berücksichtigen Gründungen mit nicht-technischen und Sozialen Innovationen.

Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Förderprogramm startup innovativ	Das Programm startup innovativ wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau bereitgestellt.	Das Förderprogramm unterstützt wissensbasierte und innovative Gründungen, die neue Technologien zwar nutzen, aber nicht selbst weiterentwickeln. Ihre Geschäftsidee muss also auf einem neuartigen Produkt, Verfahren oder einer Dienstleistung basieren, aber nicht ausschließlich auf gewinnorientiert eingesetzten Technologien.	Innovativen Gründungen wird finanzielle Unterstützung über einen Zeitraum von 12 Monaten geboten. Gefördert wird über einmalige Zuschüsse im Wege einer Anteilsfinanzierung in Höhe von bis zu 75 Prozent der förderbaren Kosten. Die Förderung liegt zwischen einer Mindestfördersumme von 10.000 Euro und einer Maximalfördersumme von 100.000 Euro pro Gründungsvorhaben.

Wie fördert das Land Rheinland-Pfalz

Soziale Innovationen und Gemeinwohlorientierte Unternehmen?



Einblick in die Praxis

	Wer?	Was?	Beitrag?
Social Innovation Center Kaiserslautern	Das Social Innovation Center Kaiserslautern besteht aus einem Zusammenschluss von Akteuren aus dem sozialen Bereich, der Wirtschaft, der Wissenschaft und dem Gründungsökosystem rund um Kaiserslautern.	Das Zentrum agiert als zentrale Anlaufstelle für Social Entrepreneurship in Rheinland-Pfalz. Es treibt die Öffnung bestehender Unterstützungsinfrastruktur und die Vernetzung zwischen Akteuren der Sozialarbeit und Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gründungsökosystem voran. Das Zentrum setzt sich dafür ein, dass Soziale Innovationen künftig mit technologischen gleichgesetzt und Social Start-ups ebenso von bereits aufgelegten Förderprogrammen profitieren und bei neuen selbstverständlich mitgedacht werden.	Das Social Innovation Center Kaiserslautern fungiert als Enabler, Vermittler und Begegnungsstätte sowie als Veranstalter diverser Community- und Netzwerkevents. Es unterstützt die interdisziplinäre Entwicklung innovativer Lösungsansätze und die Etablierung nachhaltiger Geschäftsmodelle.

Wer ist verantwortlich?

Verankerung in der Verwaltung:

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Zentrale Beratungs- und Unterstützungsstrukturen:

Anlaufstelle Gründungen:

[Startup Office Rheinland-Pfalz](#)

[Beratung der ISB](#)

Weitere Stakeholder:

[Social Innovation Center Kaiserslautern](#)

[Regionalgruppe des Social Entrepreneurship Netzwerk Deutschland](#)

Kontaktieren Sie gerne:

Joachim Speicher

Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung

Joachim.Speicher@mastd.rlp.de

Jörg Sabrowski

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Joerg.Sabrowski@mwwlw.rlp.de

Mehr Infos unter:

[Gründen im Social Entrepreneurship](#)